


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz

9. gmttb Jahrestagung, 11. April 2019, Konstanz

Roland Allenbach, dipl. Ing. ETH, Leiter Forschung Strassenverkehr
r.allenbach@bfu.ch – www.bfu.ch

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 1

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Inhalt

- Strassenverkehrssicherheit vor 2012
- Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012
- Umsetzung Via sicura – Jahre 2013ff

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 2

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Inhalt

- **Strassenverkehrssicherheit vor 2012**
- Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012
- Umsetzung Via sicura – Jahre 2013ff




Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 3

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

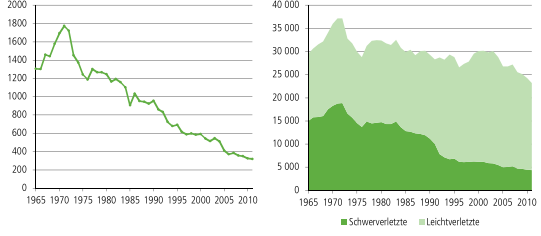
Strassenverkehrssicherheit vor 2012

- In den 40 Jahren vor 2012 konnte die Zahl der im Strassenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer 2-mal halbiert werden

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 4

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Entwicklung der Personenschäden, 1965–2012



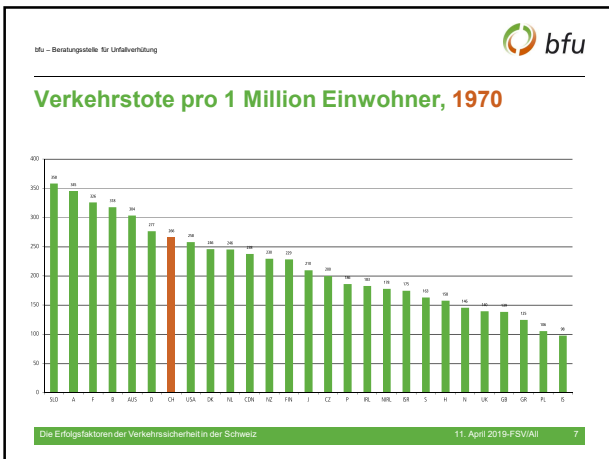
Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 5

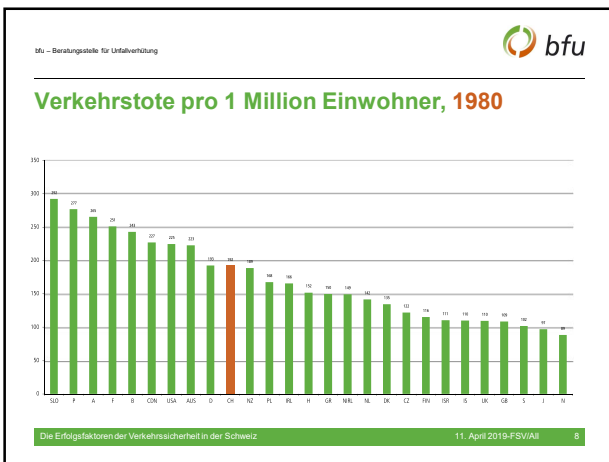
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

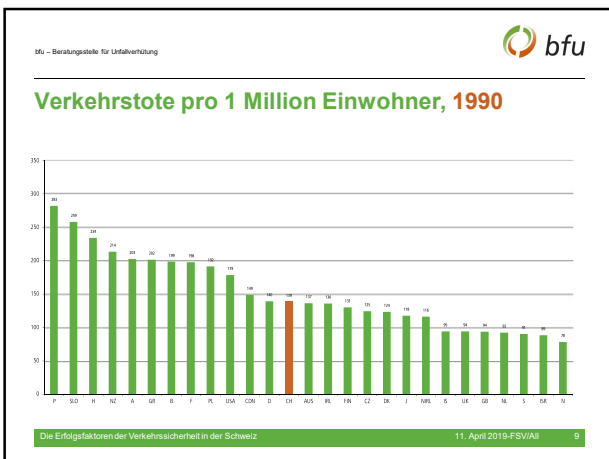
Strassenverkehrssicherheit vor 2012

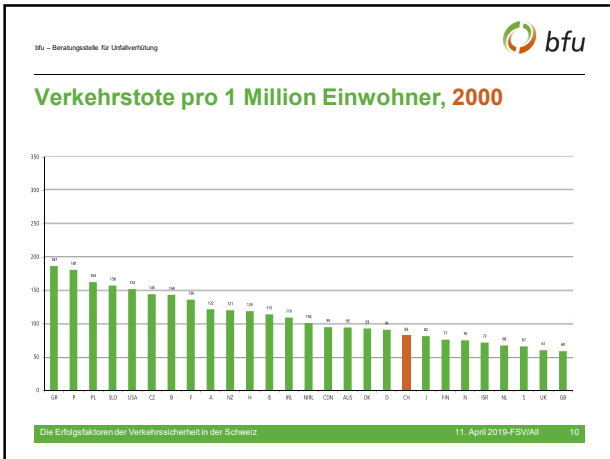
- In den 40 Jahren vor 2012 konnte die Zahl der im Strassenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer 2-mal halbiert werden
- International gehört die Schweiz zu den führenden Nationen

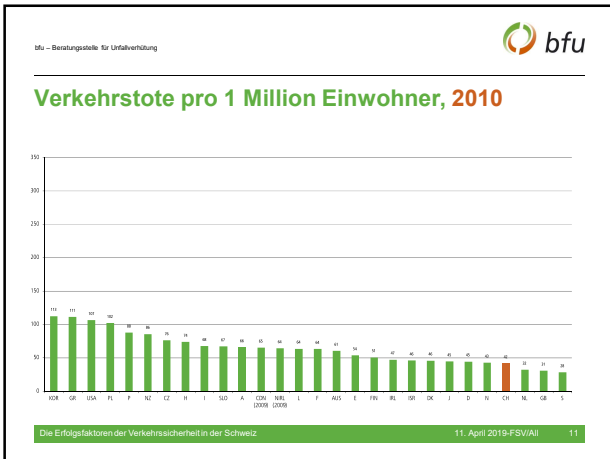
Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 6











bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Strassenverkehrssicherheit vor 2012

- In den 40 Jahren vor 2012 konnte die Zahl der im Strassenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer 2-mal halbiert werden
- International gehört die Schweiz zu den führenden Nationen
- In den 10 Jahren vor 2012 nahm die Anzahl schwerer Personenschäden um jährlich 177 Schwerverletzte und 25 Getötete ab

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 12

bfu

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Gesamtunfallgeschehen

Stand 2011		Differenz zu 2010		Durchschnittliche Entwicklung 2001–2011	
Getötete	Schwer- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte
320	4437	-7	-21	-25	-177

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 13

bfu

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Strassenverkehrssicherheit vor 2012


- In den 40 Jahren vor 2012 konnte die Zahl der im Strassenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer 2-mal halbiert werden
- International gehört die Schweiz zu den führenden Nationen
- In den 10 Jahren vor 2012 nahm die Anzahl schwerer Personenschäden um jährlich 177 Schwerverletzte und 25 Getötete ab
- Diese positive Entwicklung war kein Selbstläufer, sie ist auf eine kontinuierliche Sicherheitsarbeit zurückzuführen

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 14

bfu

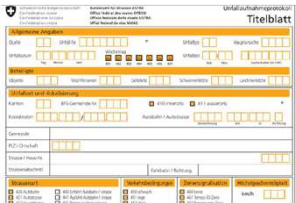
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 15


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Inhalt

- Strassenverkehrssicherheit vor 2012
- **Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012**
- Umsetzung Via sicura – Jahre 2013ff



Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FS/VAI 16

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012

Mitte 90er: Mehrheit der Entscheidungsträger sieht keinen Handlungsbedarf


1998: bfu lanciert Ideen zu Vision Zero und quantitativer Ziele

2000: Bundesamt für Strassen bestellt wissenschaftlichen Grundlagenbericht (VESIPO-Bericht): long list

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FS/VAI 17

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 


Nach Publikation des Grundlagenberichts



Bundesplatz Bern, 17. Mai 2003
Demo von 35 000 Töfffahrern

«Pro Moto gegen Vision Zero»
Gegen die Diskriminierung der Schweizer Motorradfahrer durch die Massnahmen des Aktionsprogramms Vision Zero der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FS/VAI 18

 bfu

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012

Mitte 90er: Mehrheit der Entscheidungsträger sieht keinen Handlungsbedarf

1998: bfu lanciert Ideen zu Vision Zero und quantitativer Ziele


2000: Bundesamt für Strassen bestellt wissenschaftlichen Grundlagenbericht (VESIPO-Bericht): long list

2003–05: Partizipativer Prozess mit allen Stakeholdern: short list

2008: Bundesrat schickt Massnahmenpaket Via sicura in die Vernehmlassung

2011/12: Behandlung im Parlament und Verabschiedung

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 19

 bfu


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Präventionseffekte Via sicura (ex-ante)

Massnahmen mit einem **sehr grossen Nutzen** (= Rettungspotenzial mit mehr als 5 Getöteten und 60 Schwerverletzten pro Jahr)

- **Infrastruktur** (Sanierung Unfallschwerpunkte, Road Safety Inspections, Road Safety Audits)
- **Verbot** für bestimmte Personengruppen unter **Alkoholeinfluss** zu fahren (Neulenker sowie Lastwagen- und Busfahrer)
- Abklärung der **Fahreignung** oder der Fahrkompetenz bei bestimmten Tatbeständen
- **Nachschulung** von fehlbaren Fahrzeuglenkern bei Führerausweisentzug

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 20

 bfu

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Präventionseffekte Via sicura (Prognose)

	(max.) pro Jahr
Vermiedene Todesfälle	100–120
Vermiedene Schwerverletzte	1300–1400
Materieller Nutzen (SV/Get)	320 Mio. CHF
Materieller Nutzen (Total)	780 Mio. CHF

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 21


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Inhalt

- Strassenverkehrssicherheit vor 2012
- Entstehung von Via sicura – Jahre 2000–2012
- **Umsetzung Via sicura – Jahre 2013ff**



Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 22


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Umsetzung Via sicura – Jahre 2013ff

Das Massnahmenpaket setzt den Schwerpunkt auf

- die bessere Durchsetzung der **bestehenden Regeln und Standards**
- und **nicht** auf die Schaffung **neuer Vorschriften**. Für viele Massnahmen sind (aber) Gesetzesanpassungen nötig.

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 23


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

5 Gruppen von Massnahmen

Präventive Massnahmen, z. B.

- Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss für bestimmte Personengruppen (Januar 2014)
- generelle Verpflichtung zum Fahren mit Licht am Tag (Januar 2014)
- Mindestalter von 6 Jahren für Radfahrer und Radfahrerinnen (Januar 2013)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 24


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

5 Gruppen von Massnahmen

Massnahmen zur besseren Durchsetzung bestehender Regeln, z. B.

- Massnahmen zur Qualitätssicherung bei Fahreignungsabklärungen (Juli 2016)
- Einführung der beweissicheren Atem-Alkoholprobe (Oktober 2016)
- Verbot entgeltlicher und öffentlicher Warnungen vor Verkehrskontrollen (Januar 2013)
- Verantwortung des Fahrzeughalters bzw. der Fahrzeughalterin für Ordnungsbussen (Juli 2014)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 25


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

5 Gruppen von Massnahmen

Repressive Massnahmen bei schwerwiegenden Delikten, z. B.

- Fahrzeugeinziehung und –verwertung bei «Rasern» (Januar 2013)
- obligatorische Fahreignungsabklärung beim Verdacht fehlender Fahreignung (Januar 2013)
- Einbau von Datenaufzeichnungsgeräten und Alkohol-Wegfahrsperren (cancelled 2018 !)
- längere Führerausweisentzüge und höhere Strafandrohungen bei Raserdelikten (Januar 2013, abgeschwächt 2018 !)
- Regresspflicht der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungen (Januar 2015, cancelled 2018 !)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 26


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

5 Gruppen von Massnahmen

Infrastrukturmassnahmen, z. B.

- Sanierung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen (Juli 2013)
- Überprüfung der Strassenbauprojekte auf allfällige Verkehrssicherheitsdefizite («road safety audit») (Juli 2013)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 27


bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung 

5 Gruppen von Massnahmen

Massnahmen zur Optimierung der Unfallstatistik

- visuelle Darstellung der Unfälle auf der Landkarte zur Feststellung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen (Januar 2013)
- verbesserte Auswertung der Unfalldaten (Januar 2013)


Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 28

bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Bisher evaluierte Massnahmen

Massnahme	Ergebnisevaluation
Obl. Fahren mit Licht am Tag	≥110 SV/Get
0,0 Promille für Neulenker	28 SV/Get
Unfallschwerpunkte	18 SV/Get
Raserdelikte	≥17 SV/Get


Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 29

bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Erfolgsfaktoren von Via sicura (1/2)

- Paradigmenwechsel in Richtung **geteilter Verantwortung** (Verkehrsteilnehmer, Gesetzgeber, Strasseneigentümer),
- politischer Wille** und Setzen eines **quantitativen Ziels**,
- evidenzbasierter** Bericht zum Potenzial möglicher Interventionen,
- Abschätzung des **Präventionspotenzials** konkreter Massnahmen auf Basis einer nachvollziehbaren Methode als Entscheidungsgrundlage und Benchmark,


Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 30

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Erfolgsfaktoren von Via sicura (2/2)

5. Stakeholder, regionale Entscheidungsträger und das Parlament **einigen** sich auf eine überarbeitete Massnahmenliste,
6. **Entwicklung von Instrumenten** für die Implementierung der Infrastrukturmassnahmen, Schulung lokal tätiger Fachleute und Sammlung von Verlaufsdaten,
7. Durchführung einer **mehrstufigen Evaluation** als Kontroll- und Steuerungselement.

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 31

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung 

Die künftige Sicherheit ist kein Selbstläufer

Trotz/wegen grosser Sicherheitsfortschritte wird die Prävention auch künftig eine grosse Herausforderung sein.

- **Via sicura** ist beschlossen, muss aber (noch) umgesetzt werden.
 - Sicherstellung, dass dies qualitativ hochstehend (korrekt) und rasch erfolgt (z. B. Prozessevaluation/Monitoring)
- **FAS-Entwicklung** zeichnet sich ab, ist aber von der CH nur schwer beeinflussbar
 - Förderung von sicherheitsrelevanten Systemen (z. B. finanzielle Anreizsysteme)
- **Bestehendes Präventionsniveau** muss erhalten bleiben
 - Ausschöpfen bestehender Regelungen/Massnahmen (z. B. Geschwindigkeit, Alkohol, Helm/Gurt)

Die Erfolgsfaktoren der Verkehrssicherheit in der Schweiz 11. April 2019-FSV/All 32
